

gehen von den wortigen oft sehr "nobigen" Regelbuch-Wörtern, das will mir bis jetzt noch nicht einleuchten. Man kann ja Alles herbeden, je nachdem man's willt; aber gerade das Regelbuch erfordert viel wahre Gewalt, verstärkt durch einen kräftigen Schluss! Kuhmacher, auch gehört die "verlohnende" Wachtmüller-Auswirkung in den engen Regelbüchern gewiss nicht zur "Graze und Fazit", doch... das kann ja bei Euch Alles ganz anders sein und bestimmt ich mich daher bezüglich Eurer Verbedung des Regelwerks durch Damen mit gewohnter graziöser Verhandlung.

Ein n. v. s. u. "Eins der ältesten Dresdner Wahrzeichen, das in Relieffarbeit ausgeführte Bildwerk über dem Hause eines jetzt im Abbau begründeten Hauses der kleinen Schlossgasse, eine Rittergestalt nebst danebenliegendem Schloss darstellend, dürfte vielleicht in nächster Zeit dem Untergang geweiht werden, wenn sich nicht Alterthumstreunde dafür interessieren werden. Sollte vielleicht der in Stein eingehauene Spruch aus Rom. Kapitel 5, Vers 4 nebst dem obenstehenden, in alter Schrift ausgeführten Spruch "Gedult" an ein besonderes Ereignis in früheren Zeiten erinnern?" Zug hier bezeichnete, im Abbruch stehende Haus Nr. 7 der Kl. Schlossgasse in eins derjenigen, welche aus dem Ende der 1700 beim preußischen Bombardement abgebrannten Häusern dieser Gasse erbaut wurden. Das an denselben erinnerte hat diese Wahrzeichen? steht aber nicht über der Sandstein, sondern in der Sonnseite über dem Portale. Das Bildwerk steht in einer hohen Felsschlucht, die als "Fremdenstein" gestaltete "Fassade vor. Die allegorische Figur ist sitzend dargestellt, neben ihr zu Füßen liegt das vom Stab des Gedult, und die darüber angebrachte Worte "Gedult" und Rom. Kap. 5, V. 4. Das Bildwerk erinnert an das schwere Bombardement und die Belagerung Dresden im Juli 1700 und wurde, da der Zeit das Ganze jener Zeit entspricht, ebenfalls bei dem Neubau in den 1760er Jahren angebracht.

N. N. Es müßten doch in dem Sonnabends-Blatt jetzt Mat in der nächsten Nummer die Auflösung der Verbindungen geben werden. Wo ist die Gnädige? Offenbar erhalten wir's nicht mehr. Sonnabend?" — Davon, daß die Auflösungen der Verbindungen angegeben werden müssen, ist mir nichts bekannt. Trotzdem will ich einmal gedenken und Ihnen verrathen, daß die "Gnädige" mit Rose, Mund und Kinn den Hensel des aus dem Jahre stehenden Regelbüchens und mit der linken Hand den rechten Stiel des Patriziusgeschlechters bewirbt. Auf den Abdruck des von Ihnen erwähnten Gesprächs über den im Jahre 1889 angelegten bezeichnenden Untergang der Welt muss ich verzichten, weil das Poem denn doch gar zu bedeutend ist. Solch' wichtiger Bezugnahme im Weltall, wo Alles auf den Schwung gebracht werden soll, darf auch idiomatisch bringt werden.

Briefkarten-Schreiber. Die Anfrage über das Verlobbuch aus den Jahren 1890 bis 1892 betrifft: Kunden des Gebetes, aus neueren Morgen- und Abendsegenbüchern für alle Tage im Jahre", hat dazu geführt, daß Ebdam wohl 12 Verleger dieses Buches, hier und ansässig, dafelbe öffentlichen. Es ist herausgegeben vom J. P. Böckel im Verlag von Hermann Schmid und achtet bei Blodmann u. Zohn in Dresden. Da das Buch im Buchhandel vollständig vergriffen ist, so werden wir die besten Radikaten darüber in unsere Geistlichen Sonntags-Vorlesungen" annehmen.

N. N. Was? Schreibtöfflich um Angabe des Minimal- und Maximal-Lingenmaates für die Einhaber-Armillarien der sächsischen Infanterie und Ulanen-Regimenter und der Kosten eines Dienstabes? — Das Minimalmaat der Ulanen beträgt 1,62 Mtr., ausgeschmückt 1,67, das der Infanterie 1,75 Mtr., das Maximalmaat der Infanterie 1,72, das der Ulanen 1,75 Mtr. Die Kosten für einen Einhaber-Armillarien bei einem Kavallerie-Regiment lassen sich ohne Weiteres nicht angeben, da es ganz darauf ankommt, was der Herr einziger Mann mit Ansprüche macht, der wo derselbe in Garnison steht, ob er sich Privatkrieger hält o. Mit 5000 M. sollte man meinen, ist gut auszutragen.

Einer, der dabei war. „In Ihrem Bericht über die Rahmenweite der vierzen Bataillone zählen Sie die damals am Stammtag bestreiteten sächsischen Regimenter bzw. Bataillone auf unter Angabe ihrer Beute. Den ich bestreiten kann hierbei hat wohl die 7. Kompanie und der zweite (8.) Zug der 8. Kompanie des 10. Regiments das 1. Bataillon war überhaupt nicht, das 2. weniger bestreitig gehabt und wohl mindestens 70 Pz. der Reste dieses Regiments getötet. Es war am 20. November Sonnabends zwischen 10 und 11 Uhr, als wir bei Pillers, ungefähr 20 Minuten fort, von mehr als wohl 3000 Franzosen im ersten Schilde auf kaum 200 Schritt Distanz angegriffen wurden; es kam sofort zu einem schrecklichen Gemetz, so daß nicht nur die Feindeskampf bald fielen, sondern auch fast alle Unteroffiziere und die meisten Mannschaften durchschossen oder durchstoßen am Boden lagen. Nur die spätere Todesordnung des 10. Regiments bestätigt vor gänzlicher Vernichtung. Gestanden hat sich aber keiner geschossen, wenngleich es nichts befürchtet gewesen, daß wäre bei der Annahme die 7. Kompanie bez. der zweite Zug der 8. Kompanie bei ihrem ehemaligen Verlusten den beiden unterhalten hätten.“ Ein Heil den lieben Herren!

Von den drei bestreiteten Bataillonen: Bautzener Stiel, namentlich 21 Pz. Das Ich verdiene berührt wird gleichwohl ich mir jetzt, denn Deine Schrift liefert den klütesten Beweis, daß Du Dich sehr verdient hast. Wie ein schwankendes Holz im Wind pendelt Du in Deinem Empfinden hin und her, nicht redet Neigung nach, ohne davon zu denken, daß es gleichzeitig Freude gibt, die eine Süßigkeitnahme aus dem Empfundenen Anderen dringend erfordert. Man soll nicht Komödie spielen und Schreibe hundert, die nicht verlaufen sind, aber man soll auch nicht zu ehemaliger sein und Jeden fühlen lassen, wie man über ihn denkt. Doch kann man sich unmittelbarweise Freude und der eigenen Erfahrung wird unvermeidlich, aber sicher in ungünstiger Weise beeinflusst. Ich halte Dich im Allgemeinen für komisch, ja sogar für 31, aber Du gibst dem eigenen Empfinden zu sehr nach und bist daher bald liebenswürdig, bald... na, wenn wir einsatz: das Eigentümlich davon. — Wohldeich, Chemnitz 2. Maer. Bei einem Haar hätte ich Dich als Richter behandelt denn Deine Schrift hat absolut nichts Wichtiges an sich. Da Du selbst sagst, daß Deine Hand infolge einer Verlaufung momentan sehr unsicher beim Schreiben ist, so lohne es sich auch gar nicht, die Schrift einer Deutung zu unterziehen. Das Resultat würde nicht quantitativ ausfallen und vermutlich nicht zufrieden sein. So lange, was Du einer Dame für ein vorletztes Biellchen schenken sollst, ist von so weiterhinterdrückter Bedeutung, daß ich mich an die Beurteilung darüber gar nicht herangemacht habe.

Akten-Nr. 25. Sonnenberg. Sehr herzliche Schrift, die auf Intelligenz und fröhliches Gemüth schlägt. Nochst vermutlich gar in Polauern, ließt die Freiheit, ließt kein Frieder, hört mit Leiser Meinung nicht hinter dem Berge, laßt gern und läßt im Nebigen die Welt sich drehen, wie sie Lust hat. — Richter Heide und Hoch 50 Pz. D. nicht 19 als 4, etwas hermädelia, nicht möglicher, aber sehr vornehm und zurückhaltend, was man leicht für 37 nehmen kann. D. mehr 4 als 19, manchmal wohl gar 5, im Allgemeinen 9, 15 und 31. Richter Heide 50 Pz. 10 und 1, ein wenig 18, nicht übermäßig ordnungsliebend, 13, 15 und 27. Richter Reutha 22 (20 Pz). Beimutlich ziemlich wie die Schrift, etwas 11 und 33, im Allgemeinen mehr 4 als 19, empfohlen für äußere Endrufe, 13 und 8. — Karte 22 (2). Die Schrift verfügt Intelligenz und Tugend nach Bildung resp. Bildungsbereicherung. Die Selbstbeherrschung liegt am Erziehungslebe und logisches Entfernen und leichte Auslassungsaße schließen. Ein Temperament nach neigt Du zu heiterer Lebensabschauung, ist zwar etwas rothabhaft, im Allgemeinen aber gesellig und 15. — Begegnungsmaat (50 Pz). 10 und 11, aber nicht alzu 2, am wenigsten 3, etwas 21 gegen alles Ungehobene, im Allgemeinen mehr 19 als 1. — Stiel 20 Pz. Der bewertheitende Zug einer Schrift in ein entschieden ungünstiger, denn er bedeutet Einfachheit, Einführung, Simpel. Du möcht mehr aus Dir, als Du bist, höllt Dich selbst für ein Wunderwerk der Schöpfung und bildest Dir ein, zu etwas Höherem gehoren zu sein. Im Übrigen heißtt Ich Dich zu einem Erbendmännchen mit sehr mongolischer Bildung.

1. heiden, 16. anstrengend, 31. gutmütig, 36. schmeichelnd, 41. schmeichelnd, 46. toll, 51. faul, 56. toll, 61. schmeichelnd, 66. toll, 71. toll, 76. toll, 81. toll, 86. toll, 91. toll, 96. toll, 101. toll, 106. toll, 111. toll, 116. toll, 121. toll, 126. toll, 131. toll, 136. toll, 141. toll, 146. toll, 151. toll, 156. toll, 161. toll, 166. toll, 171. toll, 176. toll, 181. toll, 186. toll, 191. toll, 196. toll, 201. toll, 206. toll, 211. toll, 216. toll, 221. toll, 226. toll, 231. toll, 236. toll, 241. toll, 246. toll, 251. toll, 256. toll, 261. toll, 266. toll, 271. toll, 276. toll, 281. toll, 286. toll, 291. toll, 296. toll, 301. toll, 306. toll, 311. toll, 316. toll, 321. toll, 326. toll, 331. toll, 336. toll, 341. toll, 346. toll, 351. toll, 356. toll, 361. toll, 366. toll, 371. toll, 376. toll, 381. toll, 386. toll, 391. toll, 396. toll, 401. toll, 406. toll, 411. toll, 416. toll, 421. toll, 426. toll, 431. toll, 436. toll, 441. toll, 446. toll, 451. toll, 456. toll, 461. toll, 466. toll, 471. toll, 476. toll, 481. toll, 486. toll, 491. toll, 496. toll, 501. toll, 506. toll, 511. toll, 516. toll, 521. toll, 526. toll, 531. toll, 536. toll, 541. toll, 546. toll, 551. toll, 556. toll, 561. toll, 566. toll, 571. toll, 576. toll, 581. toll, 586. toll, 591. toll, 596. toll, 601. toll, 606. toll, 611. toll, 616. toll, 621. toll, 626. toll, 631. toll, 636. toll, 641. toll, 646. toll, 651. toll, 656. toll, 661. toll, 666. toll, 671. toll, 676. toll, 681. toll, 686. toll, 691. toll, 696. toll, 701. toll, 706. toll, 711. toll, 716. toll, 721. toll, 726. toll, 731. toll, 736. toll, 741. toll, 746. toll, 751. toll, 756. toll, 761. toll, 766. toll, 771. toll, 776. toll, 781. toll, 786. toll, 791. toll, 796. toll, 801. toll, 806. toll, 811. toll, 816. toll, 821. toll, 826. toll, 831. toll, 836. toll, 841. toll, 846. toll, 851. toll, 856. toll, 861. toll, 866. toll, 871. toll, 876. toll, 881. toll, 886. toll, 891. toll, 896. toll, 901. toll, 906. toll, 911. toll, 916. toll, 921. toll, 926. toll, 931. toll, 936. toll, 941. toll, 946. toll, 951. toll, 956. toll, 961. toll, 966. toll, 971. toll, 976. toll, 981. toll, 986. toll, 991. toll, 996. toll, 1001. toll, 1006. toll, 1011. toll, 1016. toll, 1021. toll, 1026. toll, 1031. toll, 1036. toll, 1041. toll, 1046. toll, 1051. toll, 1056. toll, 1061. toll, 1066. toll, 1071. toll, 1076. toll, 1081. toll, 1086. toll, 1091. toll, 1096. toll, 1101. toll, 1106. toll, 1111. toll, 1116. toll, 1121. toll, 1126. toll, 1131. toll, 1136. toll, 1141. toll, 1146. toll, 1151. toll, 1156. toll, 1161. toll, 1166. toll, 1171. toll, 1176. toll, 1181. toll, 1186. toll, 1191. toll, 1196. toll, 1201. toll, 1206. toll, 1211. toll, 1216. toll, 1221. toll, 1226. toll, 1231. toll, 1236. toll, 1241. toll, 1246. toll, 1251. toll, 1256. toll, 1261. toll, 1266. toll, 1271. toll, 1276. toll, 1281. toll, 1286. toll, 1291. toll, 1296. toll, 1301. toll, 1306. toll, 1311. toll, 1316. toll, 1321. toll, 1326. toll, 1331. toll, 1336. toll, 1341. toll, 1346. toll, 1351. toll, 1356. toll, 1361. toll, 1366. toll, 1371. toll, 1376. toll, 1381. toll, 1386. toll, 1391. toll, 1396. toll, 1401. toll, 1406. toll, 1411. toll, 1416. toll, 1421. toll, 1426. toll, 1431. toll, 1436. toll, 1441. toll, 1446. toll, 1451. toll, 1456. toll, 1461. toll, 1466. toll, 1471. toll, 1476. toll, 1481. toll, 1486. toll, 1491. toll, 1496. toll, 1501. toll, 1506. toll, 1511. toll, 1516. toll, 1521. toll, 1526. toll, 1531. toll, 1536. toll, 1541. toll, 1546. toll, 1551. toll, 1556. toll, 1561. toll, 1566. toll, 1571. toll, 1576. toll, 1581. toll, 1586. toll, 1591. toll, 1596. toll, 1601. toll, 1606. toll, 1611. toll, 1616. toll, 1621. toll, 1626. toll, 1631. toll, 1636. toll, 1641. toll, 1646. toll, 1651. toll, 1656. toll, 1661. toll, 1666. toll, 1671. toll, 1676. toll, 1681. toll, 1686. toll, 1691. toll, 1696. toll, 1701. toll, 1706. toll, 1711. toll, 1716. toll, 1721. toll, 1726. toll, 1731. toll, 1736. toll, 1741. toll, 1746. toll, 1751. toll, 1756. toll, 1761. toll, 1766. toll, 1771. toll, 1776. toll, 1781. toll, 1786. toll, 1791. toll, 1796. toll, 1801. toll, 1806. toll, 1811. toll, 1816. toll, 1821. toll, 1826. toll, 1831. toll, 1836. toll, 1841. toll, 1846. toll, 1851. toll, 1856. toll, 1861. toll, 1866. toll, 1871. toll, 1876. toll, 1881. toll, 1886. toll, 1891. toll, 1896. toll, 1901. toll, 1906. toll, 1911. toll, 1916. toll, 1921. toll, 1926. toll, 1931. toll, 1936. toll, 1941. toll, 1946. toll, 1951. toll, 1956. toll, 1961. toll, 1966. toll, 1971. toll, 1976. toll, 1981. toll, 1986. toll, 1991. toll, 1996. toll, 2001. toll, 2006. toll, 2011. toll, 2016. toll, 2021. toll, 2026. toll, 2031. toll, 2036. toll, 2041. toll, 2046. toll, 2051. toll, 2056. toll, 2061. toll, 2066. toll, 2071. toll, 2076. toll, 2081. toll, 2086. toll, 2091. toll, 2096. toll, 2101. toll, 2106. toll, 2111. toll, 2116. toll, 2121. toll, 2126. toll, 2131. toll, 2136. toll, 2141. toll, 2146. toll, 2151. toll, 2156. toll, 2161. toll, 2166. toll, 2171. toll, 2176. toll, 2181. toll, 2186. toll, 2191. toll, 2196. toll, 2201. toll, 2206. toll, 2211. toll, 2216. toll, 2221. toll, 2226. toll, 2231. toll, 2236. toll, 2241. toll, 2246. toll, 2251. toll, 2256. toll, 2261. toll, 2266. toll, 2271. toll, 2276. toll, 2281. toll, 2286. toll, 2291. toll, 2296. toll, 2301. toll, 2306. toll, 2311. toll, 2316. toll, 2321. toll, 2326. toll, 2331. toll, 2336. toll, 2341. toll, 2346. toll, 2351. toll, 2356. toll, 2361. toll, 2366. toll, 2371. toll, 2376. toll, 2381. toll, 2386. toll, 2391. toll, 2396. toll, 2401. toll, 2406. toll, 2411. toll, 2416. toll, 2421. toll, 2426. toll, 2431. toll, 2436. toll, 2441. toll, 2446. toll, 2451. toll, 2456. toll, 2461. toll, 2466. toll, 2471. toll, 2476. toll, 2481. toll, 2486. toll, 2491. toll, 2496. toll, 2501. toll, 2506. toll, 2511. toll, 2516. toll, 2521. toll, 2526. toll, 2531. toll, 2536. toll, 2541. toll, 2546. toll, 2551. toll, 2556. toll, 2561. toll, 2566. toll, 2571. toll, 2576. toll, 2581. toll, 2586. toll, 2591. toll, 2596. toll, 2601. toll, 2606. toll, 2611. toll, 2616. toll, 2621. toll, 2626. toll, 2631. toll, 2636. toll, 2641. toll, 2646. toll, 2651. toll, 2656. toll, 2661. toll, 2666. toll, 2671. toll, 2676. toll, 2681. toll, 2686. toll, 2691. toll, 2696. toll, 2701. toll, 2706. toll, 2711. toll, 2716. toll, 2721. toll, 2726. toll, 2731. toll, 2736. toll, 2741. toll, 2746. toll, 2751. toll, 2756. toll, 2761. toll, 2766. toll, 2771. toll, 2776. toll, 2781. toll, 2786. toll, 2791. toll, 2796. toll, 2801. toll, 2806. toll, 2811. toll, 2816. toll, 2821. toll, 2826. toll, 2831. toll, 2836. toll, 2841. toll, 2846. toll, 2851. toll, 2856. toll, 2861. toll, 2866. toll, 2871. toll, 2876. toll, 2881. toll, 2886. toll, 2891. toll, 2896. toll, 2901. toll, 2906. toll, 2911. toll, 2916. toll, 2921. toll, 2926. toll, 2931. toll, 2936. toll, 2941. toll, 2946. toll, 2951. toll, 2956. toll, 2961. toll, 2966. toll, 2971. toll, 2976. toll, 2981. toll, 2986. toll, 2991. toll, 2996. toll, 3001. toll, 3006. toll, 3011. toll, 3016. toll, 3021. toll, 3026. toll, 3031. toll, 3036. toll, 3041. toll, 3046. toll, 3051. toll, 3056. toll, 3061. toll, 3066. toll, 3071. toll, 3076. toll, 3081. toll, 3086. toll, 3091. toll, 3096. toll, 3101. toll, 3106. toll, 3111. toll, 3116. toll, 3121. toll, 3126. toll, 3131. toll, 3136. toll, 3141. toll, 3146. toll, 3151. toll, 3156. toll, 3161. toll, 3166. toll, 3171. toll, 3176. toll, 3

Deutscher Kaiser, Pieschen.

Heute Montag den 21. Januar 1895

III. Abonnements-Concert
vom Kgl. Musikdirektor **A. Trenkler**
mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehausekapelle.

Aufzug 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nach dem Concert BALL.

Lincke'sches Bad.

Heute Montag

Großes Militär-Concert
von der Kapelle des S. S. 1. Feld-Art.-Regim. Nr. 12.
Nach dem Concert

Grosser Ball.

Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.
11 Uhr gr. Liederpolonaise, Cotillonvertheilung usw.
Alle Voipartouts haben Gültigkeit.

Küche und Keller billig und gut.

Hochachtungsvoll E. Laube.

N.B. Heute Eröffnung des prächtv. Wintergartens. D. C.

Bergfeller.

Heute Montag

Gr. Militär - Concert
von der Kapelle der S. Z. Pioniere.

Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.
Nach dem Concert

Feiner Cavalier-Ball.
N.B. Umtausch der Freikarten. Freitag d. 1. Febr. c.

Großer Maskenball.

Hochachtungsvoll Edmund Dressler.

Victoria Salon

Neues sensationnelles Programm:

Geschwister Anna und S. Linné, Operette und Charakter-Duetten; Die Oedlessys, wallach-ungarische Sagen-Geschichte und Tanztruppe. Der weibliche Einhorn-Wolf Maggie Knack, engl. Pariser Stadt-Produktion, u. M. Heben eines lebendigen Pferdes m. Reiter; die jugendliche, frische Wienerin Ad. Lola Stilla, Romant. Zwietracht. H. Morley und G. Manzoni, Musical-Gesungen; die 3 Elton's, die beiden Attraktionen der Zeit, mit über großartigen Paradeszene; Die verhängnisvolle Tarantel-Fahrt; Zur. Giuseppe Colombo, alte italienische Concert-Gesellschaft; 1. Danzon n. 3. Seren, mit dem berühmten Operngesang von Emilio Colombo, und Arley und Doley, die Radfahrer von Barielsbanien.

Geschw. Linné. Kaffeehaus in Carl. 17. Ant. d. Vorstellung 15 Pf. M. A. Thieba. Passepartout heute ungültig.
am Sonnabend Abend von 7 Uhr an.

Neapolitanisches Wiener-Concert.

Nur noch bis 31. Januar Opernsänger, Gesellschaft „Cospit“ und Damenkapelle Fahrbach-Ehmkt.

Palast-Restaurant

Dresden-A., Ferdinandstr. 4.

Menükarte für heute von 12-4 Uhr.

Menu à 150 Pf. Bouillabaisse mit Eierdiele, Röpfen han mit Butter, Knödelich mit Reis u. Wursteln oder Rindfleisch mit Kartoffeln, Jungen Rübli, Conpot oder Salat, Dessert: Orangen-Creme.

Menu à 50 Pf. Bouillabaisse mit Eierdiele, Knödelich mit Reis u. Wursteln oder Marinenfleisch.

Täglich v. 4-7 Uhr Nachmittags 15 Pf. v. 8-11 Uhr Abends 25 Pf. Populäre Concerte

der Opern-Sänger-Gesellschaft „Cospit“ u. der Damen-Kapelle I. Ranges Fahrbach-Ehmkt.

Auftreten der Blöten-Virtuosen Kgl. Frieda Beber.

Programm 10 Pf., reizv. Platz 30 Pf., Logenplatz 50 Pf. Sonntags v. 11-1 Uhr Frühschoppen-Concert.

Eintritt gänzlich frei.

Unwiderruflich letzter Monat Auftritt der Opern-Sänger-Gesellschaft „Cospit“ und der Damenkapelle Fahrbach-Ehmkt.

C. Thamm.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute Montag von 7 Uhr an ein solenes Tänzchen. Von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. — Eintritt frei. Hochachtungsvoll C. A. Ovia.

Königl. Conservatorium für Musik.

Montag, den 25. Januar, Abends 1/2 Uhr,
im Musenhause

Chor-Aufführung

für die Zwecke des Patronat-Vereins, unter gütiger
Mitwirkung des Pianisten Herrn

Walter Bachmann.

Sitzplätze à 3 und 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Arrangement der Firma F. Ries.

Gewerbehaus.

Dienstag, den 29. Januar 1895, Abends 7 Uhr:

Einmaliges Concert

von

Adelina Patti.

Sitzplätze à 15, 10, 6 Mark, Stehplätze à 3 Mark in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Sonnabend den 2. Februar Abends 7 Uhr

Musenhau (Braun's Hotel)

zum Besten des Bülow-Denkmales:

Concert

von

Eugen d'Albert.

Sitzplätze à 5, 4, 2,50 Mk., Stehplatz à 1 Mk. 50 Pf. in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalien-Handlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Sonnabend den 16. Februar Abends 7 Uhr

Gewerbehaus

zum Besten des Bismarck-Denkmaals

Concert

der

Dresdner Liedertafel

(Dirigent: Herr Waldemar von Baussnern)

unter Mitwirkung

hervorragender künstlerischer Kräfte.

Sitzplätze à 1, 1, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Sonnabend den 16. Februar Abends 7 Uhr

Gewerbehaus

zum Besten des Bismarck-Denkmaals

Concert

der

Gest-Restaurant Société

DRESDEN

18 Wallenbauerstr. 18

Größtes Gastronomie der

Stadt.

1500 Einzelpf.

Mittags v. 12-3 Uhr

Tafelmusik.

Täglich grosse Concerte.
Nachm. 4-7 Uhr. Programm 15 Pf. Abends 8-11 Uhr.
Auftritte der internationalen

Geisler-Encierl-Hänger-Gesellschaft

Direction: Franz Rainer.

Großartiges, täglich wechselndes Programm.

Wurst-Buffets
à la Niquet - Berlin.

Restaurant zur Börse,
19 Scheffelstrasse 19.

Großes Tiroler National-Concert

der berühmten Truppe

Kärntner Hans.

Zum Vortrage kommen:

Concert-, Kärntner-, Koschali-, Tiroler-, Jodler- und Echo-Lieder.

Aufzug 1-8 Uhr. Eintritt frei.

C. Beyer.

Unanbringliche Postsendungen.

Ein unanbringliches liegen bei der Kaiser. Oberpostdirektion in Dresden: Ein Einschreibebrief aus Dresden 10 am 6. Februar in Berlin Grunewaldstr. aufgel. am 4. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Karl-Wilhelmstr. in Berlin, Heldstraße 6, aufgel. am 20. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 22. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Karl-Wilhelmstr. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 23. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 24. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 25. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 26. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 27. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 28. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 29. Februar 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 1. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 2. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 3. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 4. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 5. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 6. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 7. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 8. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 9. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 10. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 11. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 12. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 13. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 14. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 15. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 16. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 17. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 18. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 19. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 20. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 21. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 22. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 23. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 24. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 25. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 26. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 27. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 28. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 29. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 30. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 31. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 32. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 33. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 34. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 35. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 36. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 37. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 38. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 39. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 40. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 41. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 42. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 43. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 44. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 45. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 46. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 47. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 48. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 49. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 50. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 51. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 52. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 53. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 54. März 1894; ein depl. aus Dresden 9 am Richard-Wagner-Str. in Berlin, Schlesisches Tor, aufgel. am 5

Sie untere Handfrauen. Was spielt wir morgen für höhere Ansprüche? Grießuppe, Knoblauch in Torten, Unterbrechen mit Salat, Reispudding mit Kirschsaucce. — Für ein leichteres: Schweißfleisch mit Sauerkraut.

W h i c h . 200 Gr. Butter reicht man an der Seite einer Orange und einer Zitrone ab, giebt den Saft von 2 Datteln und 1 Zitrone, 7/8 Liter Wein, 1 Löffel Cognac und 6 Datteln dazu und bringt es über dem Feuer, bis es die Hitze verloren hat, mischt die Masse mit 30 Gr. ausgeschöpften Gelatine und röhrt sie auf dem Feuer bis sie erkalte ist, giebt zuletzt den Schmelz von 4 Eiern darüber, läßt sie in eine mit Mandeln ausgekleidete Form und läßt sie kühlen.

G e r i b e n d e s u . 250 Gr. Butter röhrt man mit 6 Eiern, etwas Citronen- oder Vanilleschmand, rote Schmalz, giebt 1/2 Pf. Weiß und einen halben Liter saure Sahne hinzu, dies röhrt man bis es kliesen will, zuletzt nimmt man noch 2 Kastanien doppelschalenloses Mehl voran, Untersetzen daß man Schmalz leicht gemacht, röhrt einen Löchlein hinein und röhrt damit Nüsse ab, die man schwimmend beibehalten möchte. Man muß bei jeder Röhrung den Löffel vorher in's heiße Schmalz tauchen. Zur Zeit werden die Dörnchen mit Butter bestreut. Die Hälfte der angegebenen Masse giebt schon einen recht annehmbaren Teller.

Rohfleisch-Schlemmerpunsch-Essig. In bekannter wohlbekannter Dual empfehlen a. M. M. 2,50, a. M. M. 1,20 **Schilling & Körner, Dresden-A., gr. Brüdergasse 16.** Ein Theil dieser Essig mit zwei Theilen Kochenden Wassers geschnitten, giebt einen vorzüglichen Balsam.

Alpenrose, feinsten Alpenkrauter-Vinaur, Gran für Charteere und Benedictere, empfiehlt die Alpenkraut mit Dampfbetrieb von **Schilling & Körner, gr. Brüdergasse 16.** 1/4 M. M. 1, — 1/4 M. M. 2, — 1/4 M. M. 1, —

Empfehlenswert sind die nach bewährtem System frisch gebrühten Kaffees von 131—200 Pf. von **Karl Bahmann, Weissenbausstr. 9.** wobei auch vorzüglicher reiner Beigefüllter, nach Prof. Bod. der einzige nationale Zubag. Pf. zu 44 Pf. zu haben ist.

Die gegenwärtigen **Butterpreise** in **Behrend's Butterhandlung**, Scheffelstraße 16, sind derzeit niedrig, das allen Haushalten gerathen wird, dabei einen Bericht zu machen. Als gute Bezugsquelle ist ja **Behrend's Butterhandlung** überhaupt längst bekannt und beliebt. (Siehe Inserat.)

Ein gut empfohlenes Mittel gegen Magereit ist das von der Firma A. Schulz fabrizirte (gleichfalls gehütigte) **Wiener Kraft-Pulver**. Neben seinem großen Ruhedekolp besitzt es einen angenehmen Wohlgeruch. Prämiert auf der Internationalen Ausstellung für Nahrungsmittel. Verkaufsstellen sind im Inseratenheft angegeben.

Heinrichsöther Bettfälle, prämiert auf sämtlichen bedeutenden nationalen und internationalen Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen, erhältlich in fast sämtlichen Delikatesse-, Butter- und Käse-Handlungen.

Dr. med. H. König, Mohrstraße 14, I. neue der Kliniken. Sprechst. 1. geheime, Bald. 1. Hant. 1. Kleiderleiden 1. 1. 1. Sonntags nur 9—12 Dienstage u. Freitags nach Abends 7—9.

Oberarzt a. D. Tischendorf, Zwe. Arzt, Annenstraße 58, I. für geb. Krankh., Garnbeschw., Geischw., Schwäche u. f. w. 1—1/2—4 Uhrn. Abends 7—8 Uhr. (Ausw. brief.)

Specialarzt Dr. Linusen, Pragerstr. 40, I. heißt alle geheimen Krankh., Hant. u. Garnleiden. Geischw. u. Schwäche. Sprechst. von 9—1/2—5—8 Uhr. Ausw. brief.

H. Wittig, Scheffelstr. 31, II. heißt frische u. ganz veraltete geheime u. Hantfr., alte Beinleiden, Salzfluss. 8—5. Ab. 7—8.

Gosolinsky, Jägerndorffstr. 47, heißt nach lang. Er. Garnleiden, Geischw. Schwäche. 9—4 u. 6—8 Abends.

M. Schütze, Freibergweg 22, i. alle männl. gehemmen u. Garnleiden. Geischw. 10—11—12—13—14 Uhrn. Ausw. brief.

A. P. R. Schmidt's Institut für naturgemäße u. elektrische Behandlung, Kopf u. Wangen, Gehobelter Gicht, Rheumat.-u. Reventanfer, Eleg. Käfer, Steinstr. 4, I. Preisgr. 1.

Dresdner Zahnmärztl. Institut, Pragerstr. 28. Das Institut ist nach dem Muster der Universitäts-Institute eingerichtet. Alle jährl. verarbeiteten Operationen werden in Beträubung **ganz lärmlos** ausgeführt. Nur exquisit seine zahnärztl. Arbeiten; insbesondere künstliche Zahnschriften, die das Tragen einer Gebissplatte unmöglich machen. Bleibenden u. durchaus lösbarnd und sehr dauerhaft. Sprechstunden: In der Privatpraxis des Direktors von 9—2 Uhr. Am Institut (zu äußerst billigen Preisen) von 2—6. Sonntags 9—12 Uhr.

Chamotteine, Mörtel, Plasterplatten, Maschinen-

ble aller Art liefern billig **W. H. Kollrepp, Ob. Kreuzweg 6.**

Seidenwaren Wilhelm Nanitz, Altmarkt, Ecke Schlossstraße. Beste Vergnügungsliefer. Seide Kleider u. Bekläde.

Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallenbausstr. 8.

Seiden-Stoffe

Handschuhe

RICHARD GARTEN
Juwelier, Gold- und Silberschmied
Pragerstrasse 39.
Eigene Fabrik.
Neugruna; Dresden.

Pianoforte-Fabrik
H. Ullrich,
Bismarckstraße 26, I.
gegenüber Braun's Hotel (Museenhause).
empfiehlt unter langjähriger Garantie vorzügliche franz. Pianinos mit besten Mechaniken und großer Tonfülle zu Fabrikpreisen. Beste Referenzen. Annahme älterer Instrumente und Zahlungs erleichterung.

Robert Kunde
Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse.
Messer- und Stahl-Waren-Handlung.
Spezialitäten:
Tischmesser etc.
Taschenmesser
Rasirmesser
Scheeren.
Garantie für Güte.

Rich. Maune,
Fabrik Löbau,
Gärtner Marienstraße 32,
empfiehlt
Kinderbetten
in verschiedenen Ausführungen.
Kinderküche

Quark
und
ff. Tafelbutter
hat noch abzugeben, auch
auf Abstand.

Rindertische, Kinderküche
zu Fabrikpreisen.
Herrnprecher Amt I. 1496.

Ein vorzügliches
Pianino,
wie neu, kreisförmig,
von G. Schwebken,
Hauslieferant, Berlin,
sehr billig, sowie mehrere
alte gebrauchte

Pianinos
für 250, 350, 385 Mark
empfiehlt unter befreiter Preislist
billig zum Kauf

H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse,
Glückauf: Promenadenseite.

Ausstattungen
Neumarkt 13, I.
neben dem Restaurant
"Bayrische Krone".

Voigt,
Tabakierer.

80 Kohlen-Anzünder
umsous!

Um das Publikum, welches

meine vorzüglichen Kohlen-Anzünder nicht kennt, zu überzeugen, daß dieselben, als billiger Eratz

für Anzündbedarf, der Bequemlichkeit und Reinlichkeit wegen in

seinem

vornehmen
Haushalte

fehlen dürfen, liefere ich innerhalb Deutschlands gegen Ein-

ladung von 80 Pf. (auch in

Biermarken) für Porto und

Röthen 80 Stück Kohlen-An-

zünder umsonst. Wer einmal meine

Kohlen-Anzünder — die man nicht

mit minderwertigen Konkurrenz-

Gebäckstücken verwechseln möge —

verwendet hat, sieht nicht mehr

in der zeitraubenden, un-

anhaften Anzündung mit Holz

zurück.

Preise der Kohlen-Anzünder:

500 Stück 1000 Stück 2000 Stück

W. 5.— W. 8.50 W. 16.—

franz. jeder deutschen Bahn-

station. Bei größeren Bezügen

Preisermäßigung.

Hugo Tschentscher,

Erste Deutsche

Kohlen-Anzünder-Fabrik,

Gärtner J. (Anhalt).

Hämorrhoidal-

Elixir.

Ein seit Jahren be-

währt, nur aus Blättern-

Blättern bereitetes Haus-

mittel. Bekämpft jede Art

von Hämorrhoidal-Leiden

in früherer Zeit. Blätter

von 1/2 Liter 1 M. incl.

Verpackung. 6 Blätter

5 M. apoth. Apotheke,

Burg. Spreewald.

Zweckliche Zusatzdroge.

Blumentische

Blumenstellagen

Pflanzenkübel

F. Beinh. Langs

Amalienstr.

Diamantlicht ist das hellste Gas-Glühlicht.

Es übertrifft Auerlicht an Helligkeit, brenndauer, blühender Farbe und geschmackvoller Ausstattung des Apparates, ist also das einzige Gas-Glühlicht, welches Auerlicht zu verdrängen im Stande ist.

Detailpreis M. 9.

Wiederverkäufern Vorzugspreise.

Fritz Trendel, Berlin 0. 27,
Erste Deutsche Gas-Glühlicht-Industrie,
Holzmarktstrasse 12.

Ich bin nach mehrjähriger Abwesenheit hierher zurückgekehrt und nehme meine Praxis wieder auf als

Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halsleiden.

Dr. med. Robert Bertram,

Dresden, Pirnaische Strasse 34, I.
(nächst Braun's Hotel), früher an der Kreuzkirche 18.

Zweckraum: Wochentags von 10-12 u. 3-4 Uhr.



Otto's neue Motoren der Gasmotoren-Fabrik Deutz

für Steinkohlengas, Degas, Wassergas,
Glyceringas, Benzin und Paraffin-
petroleum in bekannter höchster
Vollendung und Ausführung
empfiehlt

der Generalvertreter

H. Berk in Chemnitz.

Auf Zeit ca. 12,000 Maschinen
mit mehr als 170,000 Pferde-
kraft im Betrieb, 182 Medaillen,
Gremien, Dokome u. nur für
Gas-, Benz in u. Petroleummotoren.

Prospekte, Kostenanschläge u. über die verschiedenen neuen Gasmotorenarten
gratis und franco.



Konfurs-Ausverkauf.

Günstige Gelegenheit für Privat-Publikum.

Es gelangen von jetzt an die zur Konfursmaie von Julius Neumark, Altmarkt 13, I.,
gehörigen Warenverträge für Frühjahr und Sommer, als:

Paletot-, Anzug- u. Hosenstoffe

u den besten Qualitäten und neuesten Teissns, sowie sämmtliche zur Herrenschneiderei
gehörigen

Futter-Stoffe, Knöpfe und Borden

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Winterpaletot-Stoffe jetzt zu ganz bedeutend billigen Preisen

Der Konkursverwalter: Rechtsanwalt Schüller.

Die

Fürstl. Gutsmolkerei Jänkendorf

offert ihre altbekannt hochfeinste

Theebutter

a Stück 62 Pf.

frei ins Land, darüber Abrechnung billiger. Beste frische Lands-
Butter, 1/2 lb. Et. 46 Pf., wirtlich leicht. Verbrauch unter 1 St.
50 u. 55 Pf., ausgewogen bis zur feinsten Qualität in noch nie
begewesenen billigen Preisen. Verkauf in alle Stadttheile.

Schäferstrasse 37.

Von medizinalischen empfohlen
hustenheilend schleimlösend,
kraftigend unentbehrlich
für Pneumonie



Bienen-Honig

in extrafeiner, naturreicher Qualität, aus Bünden, Ries, Ohr-
blätter u. per Pfund netto
22. 0.20 bis 1.00. Komplett, 9 Pfund netto, billig.

Holsteinische Honig-Gesellschaft Segeberg.

Peru- wasser

Ist das Beste gegen Au-
fallen der Haare und zur
Befreiung der Schuppen,
a. M. 1.50 M. beim Erbuden

R. Schwamerking,
R. S. Hollsteiner,
Altmarkt, Eingang Scheffelstraße.

Sproffen.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabriksg. 8.

Beste Nordseeivrotten, Qua-
lität gleich, à Pf. 40 Pf.
Rote 4- bis 5 Pf. 1 M. 10 und
1 M. 30 Pf.

Röd. Schädlisch, Fabrik